

II-2207 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 17. Jänner 1985

10.113/18-I/1/84

996/AB

Parlamentarische Anfrage Nr. 1020/J  
der Abg. Dr. REINHART und Genossen  
betr. B 171 - Gemeindegebiet Imst -  
Abzweigung Straßen-km 135.21985 -01- 21  
zu 1020 IJAn den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton Benya  
Parlament  
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1020/J, welche die Abgeordneten Dr. REINHART und Genossen am 29. November 1984, betreffend B 171 - Gemeindegebiet Imst - Abzweigung Straßen-km 135.2, an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Für Verkehrsteilnehmer, welche von Imst kommend die Ortsteile Sonnberg, Weinberg, Gunlgrün sowie das Areal des SOS-Kinderdorfes erreichen wollen, ist das Rechtsabbiegen derzeit jederzeit möglich. Bei der Fahrt aus diesen Ortsteilen nach Imst muß allerdings eine Verkehrslücke abgewartet werden. Zur Erleichterung dieser Ausfahrt müßte hier eine Verkehrslichtsignalanlage installiert werden, welche jedoch sicher den Durchzugsverkehr sehr behindern würde. Die Inbetriebnahme der A 12, Inntal Autobahn, von Imst nach Mils ist noch in der 2. Jahreshälfte 1985 vorgesehen, sodaß ab diesem Zeitpunkt für die Abzweigung bzw. Einmündung der Auffahrt "Sonnberg-Gunlgrün" von der B 171, Tiroler Straße, bei km 135.2 eine drastische Entlastung gegeben sein wird. Aus diesem Grunde sind örtliche Maßnahmen zur Sanierung dieser Abzweigung nicht vorgesehen.

- 2 -

Zu 2):

Sanierungsvorschläge wurden im Hinblick auf den angeführten Sachverhalt bisher weder meinem Ressort noch dem Amt der Tiroler Landesregierung, Landesbaudirektion, unterbreitet.

W. Wanner